

SOZIALDEMOKRATIE UND NATIONALSTAAT

Die deutsche Sozialdemokratie und die Nationalitätenfragen in Deutschland
von Karl Marx bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges

von

HANS-ULRICH WEHLER

1962

HOLZNER-VERLAG · WÜRZBURG

INHALT

	Seite
Einleitung	1
I Karl Marx und Friedrich Engels und die Nationalitätenfragen	9
II Ferdinand Lassalle und die Nationalitätenfragen	28
III Übergang zur deutschen Sozialdemokratie	41
IV Die deutsche Sozialdemokratie und die elsass-lothringische Frage	44
V Die deutsche Sozialdemokratie und die nordschleswigsche Frage	76
VI Die deutsche Sozialdemokratie und die preußischen Polen	
1. Die polnische Frage bis 1890	93
2. Die polnische Frage von 1890 bis 1914	112
a) Das Verhältnis der SPD zur „Polnischen Sozialistischen Partei in Preußen“	112
b) Die SPD und das antipolnische Nationalitätenrecht	165
VII Exkurse	183
1. Die deutsche Sozialdemokratie und die Polen in Westdeutschland	183
2. Die deutsche Sozialdemokratie und die Masuren und Litauer	187
3. Die deutsche Sozialdemokratie und die außerdeutschen Nationalitätenfragen	190
VIII Schlußbetrachtung	194
Anhang	203
1. Aus dem Programm der preußischen PPS	203
2. Resolution des Landesparteitages der schleswig-holsteinischen Sozialdemokratie in Flensburg, 31. 8.–2. 9. 1902	204
3. Sozialistische Parteitage und Kongresse	204
Allgemeine bibliographische Hinweise	207
Quellen- und Literaturverzeichnis	216
Auflösung der Abkürzungen	216
Register der zitierten Reden im Reichstag	274
Register der zitierten Reden im Preußischen Haus der Abgeordneten	276
Register der zitierten Reden in der Zweiten Kammer des Landtags für Elsaß-Lothringen	277
Personenregister	278